Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 38 (1928)
Heft: 1

Artikel: Zum 38. Jahrgang
Autor: Kupper, J. / Schälchlin, H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-788273

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum 38. Jahrgang.

Die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift beginnt mit dieser Nummer ihren 38. Jahrgang. Ihre Aufgabe will der Vorstand des Schweizerischen Lehrervereins wie bisher darin sehen, dass sie zur Schweizerischen Lehrerzeitung die notwendige Ergänzung bildet. Aus den pädagogisch interessierten Kreisen der Schweiz soll sie die Arbeiten aufnehmen und zur Veröffentlichung bringen, die einen grössern Raum beanspruchen. Wie in den vergangenen Jahren wird ihr Inhalt auch künftig wissenschaftliche Abhandlungen über grundsätzliche Fragen enthalten im Wechsel mit grössern Arbeiten aus dem praktischen Schulleben.

Die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift hofft deshalb, denjenigen Erziehern etwas bieten zu können, die das Bedürfnis haben, auf ihrem Fachgebiet Darstellungen von bleibendem Werte durchzuarbeiten. Von fruchtbarer Wirkung wird sie aber nur dann sein, wenn die Schweizerische Lehrerschaft ihrer Zeitschrift eine warme Aufnahme bereitet.

Wir möchten deshalb den neuen Jahrgang einerseits mit dem Dank an alle diejenigen beginnen, die uns bisher durch ihr Interesse unterstützten, anderseits mit der Bitte, die Schweizerische Lehrerschaft möchte sich in noch ausgiebigerem Masse ihrem Fachorgan, der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, annehmen.

Für den Schweizerischen Lehrerverein:
der Präsident: J. Kupper.

Für die Redaktion
der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift:
Dr. H. Schälchlin.

15. Januar 1928.